V.

Erzählungen von selig entschlafenen Kindern.

1.

Ein neunjähriges Mädchen, Helena Erichsen, starb an einer auszehrenden Krankheit. In ihrem vorletzten Lebensjahre klagte sie oft ihrer Mutter, daß sie sich viel zu schlecht fühle, als daß der Herr Jesus sie lieb haben könne. Ich bin ein so unfleißiges und ungehorsames Kind, sagte sie; und über solche Kinder muß sich der liebe Heiland betrüben. Wie mache ich's denn, daß ich mehr Lust zum Fleißig- und Gehorsamseyn kriege? Ich habe den Herrn Jesus so sehr lieb, und da schmerzt es mich, daß Er mich nicht lieb haben kann. Die Mutter: Bittest Du Ihn denn nicht, daß Er selbst Dir

Lust